

Informationen über die Anlage in Edelmetallen

Sutor Bank GmbH | Hermannstraße 46 | 20095 Hamburg

In kaum einem anderen Bereich lässt sich so vielseitig investieren, wie in dem Rohstoff- und Edelmetallsektor.

Gold gilt auch heute noch als Symbol für Reichtum und hat von seiner Faszination nichts verloren. Begonnen hat der Handel mit Edelmetallen als Zahlungsmittel vor einigen Jahrtausenden; dabei bestimmten die vergleichsweise geringen Rohstoffmengen die hohen Werte bei den Edelmetallpreisen. Das gesamte jemals geförderte Gold dieser Welt schätzen Fachleute auf ein Gesamtgewicht von bis zu 150.000 Tonnen. Eingeschmolzen ergäbe es einen Würfel von knappen 19 Metern Kantenlänge. 90% des Goldes, das in den vergangenen 7.000 Jahren gefördert wurde, ist noch vorhanden.

Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium gelten als eine vergleichsweise krisensichere Anlageform. Trotzdem finden diese in den Anlageportfolios der Privatanleger wenig Berücksichtigung. Dabei tragen auch Edelmetalle zur Diversifizierung der Vermögensanlage bei und können somit der Risikoreduzierung dienen.

Korrelation zwischen Dollarkurs und Edelmetallpreisen

Für den Anleger im Euroraum ist nicht nur die Wertentwicklung des Edelmetalls, sondern es sind auch die Währungsverhältnisse für seine Rendite entscheidend. Je nachdem wie der Wechselkurs und der Goldpreis korrelieren und sich verändern ergeben sich für den Anleger Verluste oder Gewinne.

Chancen und Risiken

Die Anlage in Edelmetallen bietet je nach Marktlage und Konjunktur attraktive Renditechancen, sie ist allerdings auch mit Kursrisiken verbunden, vergleichbar mit den Schwankungen von Wertpapieren am Kapitalmarkt. Verliert das Papiergeld in Zeiten hoher Inflation an Wert, gelten knappe und begehrte

Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium als beständiger Wert, ähnlich den Immobilien.

Steuerliche Behandlung

Der Erwerb von Barrengold und bestimmten Goldmünzen ist von der Mehrwertsteuer ausgenommen. Dagegen ist der Kauf von Silber, Platin und Palladium mehrwertsteuerpflichtig. Dies gilt allerdings nicht, wenn Silber, Platin oder Palladium in ein Zollfreilager in der Schweiz gekauft und dort eingelagert werden. Das Zollfreilager ist ein Transitlager und dient der zollfreien Lagerung von Waren. Erst bei der Abholung von steuerpflichtiger Ware (Silber, Platin, Palladium) ist ein Mehrwertsteueranteil in Höhe des aktuellen Steuersatzes (Schweiz: derzeit 8,00%) zu entrichten. Die Berechnungsgrundlage ist dabei der jeweilige Warenwert zum Zeitpunkt der Entnahme aus dem Zollfreilager. Wird die steuerpflichtige Ware im Anschluss aus der Schweiz ausgeführt, sind die Export- bzw. Importbedingungen des jeweiligen Landes zu berücksichtigen.

Des Weiteren ist der Erwerb von physischem Gold, Silber, Platin und Palladium im Gegensatz zu Wertpapieren auch nach dem Jahr 2008 abgeltungsteuerfrei, d. h. Kursgewinne aus dem Gold-/Silber-/Platin-/Palladiumverkauf sind nach einem Jahr Haltedauer steuerfrei zu vereinnahmen. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist.

Preisgestaltung

Einfluss auf die Edelmetallpreise nehmen u. a. Faktoren, wie Unsicherheiten an den Kapitalmärkten, Zinsentwicklung und Konjunktur.